

# vogelbote

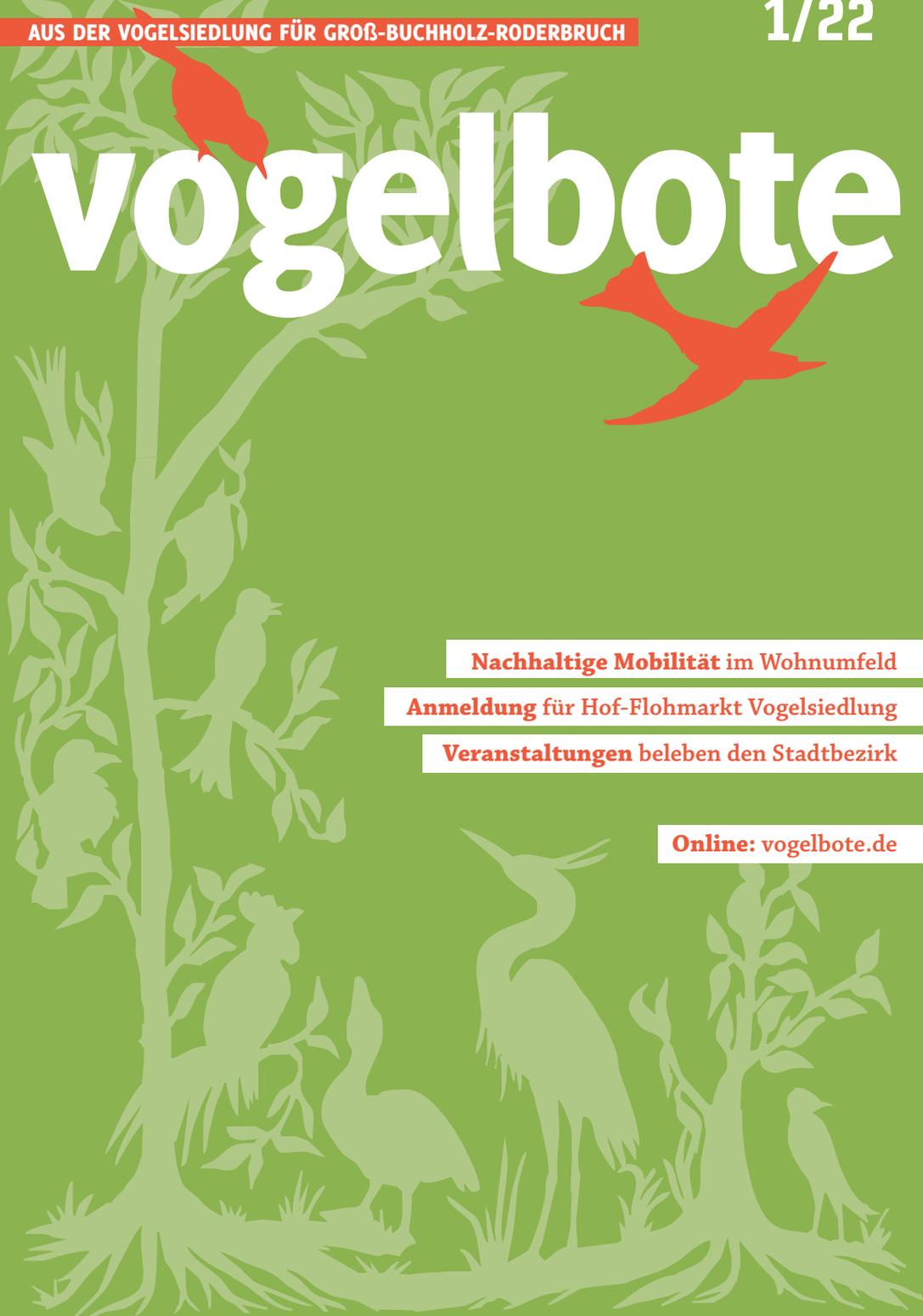


**Nachhaltige Mobilität im Wohnumfeld**

**Anmeldung für Hof-Flohmarkt Vogelsiedlung**

**Veranstaltungen beleben den Stadtbezirk**

**Online: [vogelbote.de](http://vogelbote.de)**





(Oster)-Eierlieferanten

Foto: Irma Ukrainets / Adobe Stock

## Aktuelles

Grußwort Bezirksbürgermeisterin  
Belgin Zaman **4**

Einladung zur Mitwirkung: Offener Brief  
der SPD Buchholz-Kleefeld **4**

Die Fahrradgarage am Roderbruch **6**

Neue Kontaktbeamtin  
für Buchholz-Kleefeld **7**

DEMETER-Lebensmitteldepot  
sucht neuen Standort **8**

Aufruf zum Hof-  
und Garagen-Flohmarkt **19**

## Nachbarn berichten

Was unser Stadtteil zu bieten hat:  
Carsharing – Auto-teilen **10**

Was wächst denn da?  
Begehung Obstwiese Milanstraße **12**

Aktion „Wachsamer Nachbar“ **13**

Pinkenburger Kreis startet mit abwechs-  
lungsreichem Jahresprogramm **14**

Hörst du´s auch **15**

## Nesthüpfer

Suchspiel **9**

## Vogelstraßennamen

Der Reiherstieg **16**

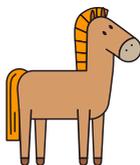
## Empfehlung von der Bibliothekarin **18**

## Marktplatz **19**

## Termine **20**

## In eigener Sache **23**

## Impressum **23**



In diesem Heft  
gibt es wieder  
Nesthüpfer



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling naht, und mit ihm die Gewissheit der wieder erwachenden Natur, des Lichtes und der Wärme. Doch es gibt auch viel Ungewisses.

Zu Redaktionsschluss tobte ein Krieg in Europa, Russland hat die Ukraine angegriffen. Das verursacht Sorge, Angst und Verunsicherung, bei uns, bei Freund\*innen, Nachbar\*innen, Kolleg\*innen.

Lassen Sie uns daher füreinander da sein, einander zuhören und beistehen, im Kleinen wie im Großen:

Sei es die Nachbarin nebenan, seien es die Nachbarn in Europa. Freiheit und Frieden dürfen nicht angetastet werden.

Lassen Sie uns uns begegnen, beim wieder erwachenden gesellschaftlichen Leben dank Wegfall der Corona-Beschränkungen, lassen Sie uns das Miteinander wieder stärken.

Der Vogelbote wagt einen Aufruf zum Hof- und Garagen-Flohmarkt in der Vogelsiedlung (siehe Seite 19). Nachhaltige Mobilität ist ebenfalls ein aktuelles Thema – wie es damit in unserem Wohnumfeld bestellt ist, lesen Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 6 und 10.

Es grüßen Sie gemeinsam

Verena Maretzki (Herausgeberin) & das Team des Vogelboten



## Liebe Leserinnen und liebe Leser des Vogelboten,

seit November 2021 bin ich Ihre **Bezirksbürgermeisterin** im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld. Ich freue mich sehr, in den nächsten fünf Jahren mit Ihnen und Ihren gewählten Abgeordneten im Bezirksrat unseren Stadtbezirk weiterzuentwickeln, damit wir uns alle hier noch wohler fühlen können. Auch freue ich mich, Sie persönlich kennenzulernen, was durch die Corona-Pandemie leider nur sehr eingeschränkt möglich ist. So wünsche ich uns, dass wir die **Pandemie schnellstmöglich überwinden** und alle wieder das breite Angebot der **vielfältigen Einrichtungen in unserem Stadtbezirk nutzen** und vor allem Kinder und Jugendliche wieder unbeschwert durch das Leben gehen und ihre Freundinnen und Freunde treffen können. Für die Rückkehr zu einem bunten und vielfältigen Leben appelliere ich an alle Menschen: Schützen Sie sich und andere, lassen Sie sich impfen, sofern Sie nicht schon längst geimpft sind!

Auch **der Krieg in der Ukraine** wird Auswirkungen auf unser Leben haben. Sicher wer-

den Flüchtende aus dem Kriegsgebiet zu uns kommen. Wir sollten solidarisch mit Menschen sein, die ihre Heimat verlassen und sich ein neues Zuhause suchen müssen. Es ist gut, wenn es uns gelingt, Menschen in solcher Not ein Dach über dem Kopf zu geben und ihnen mit ihren Familien zu helfen, sich in Deutschland sicher zu fühlen. Vielleicht möchten Sie sich in einem **Unterstützerkreis** engagieren und Menschen helfen, im neuen Wohnumfeld anzukommen und sich in unseren Stadtteilen zu Hause zu fühlen?

Zum Zuhause-Fühlen gehört auch, dass in einer Stadt wie Hannover junge wie alte Menschen **bezahlbaren Wohnraum finden**. Es braucht moderne, altersgerechte Wohnkonzepte und mehr Anstrengung, um diesen Zustand zu erreichen. In kaum einem Stadtbezirk **entstehen aktuell so viele neue Wohnungen wie in Buchholz-Kleefeld**: Ob auf dem Gelände des ehemaligen Oststadtkrankenhauses, In den Sieben Stücken, an der Lathusenstraße mit verschiedenen Projekten, die auch Menschen mit Behinderung

### Einladung zur Mitwirkung: Offener Brief der SPD Buchholz-Kleefeld

**Liebe Anwohner und Anwohnerinnen der Vogelsiedlung,**

wir (die SPD im Bezirksrat Buchholz-Kleefeld) brauchen Ihre Unterstützung. Unser Antrag, den **Parkplatz in der Milanstraße/Schwalbenflucht** umzugestalten und eine Bürgerbeteiligung dazu durchzuführen, wurde leider von der Verwaltung aufgrund fehlender Haushaltsmittel abgelehnt. Wir möchten aber weiterhin eine Umgestaltung des Platzes erreichen und Sie an den Überlegungen dazu beteiligen. Schicken Sie uns deshalb bitte Ihre Ideen zu einer Umgestaltung an [martin.fulst@gmail.com](mailto:martin.fulst@gmail.com). Auch Rückfragen können Sie gern an diese Adresse schicken.

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen!**

**Martin Fulst** (Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bezirksrat)

berücksichtigen, oder an der Suderburger Wende im Heideviertel. All diese Neubauten werden auch Menschen mit niedrigeren Einkommen zur Verfügung stehen. Für Familien



mit Kindern, die hier ein neues Zuhause finden, ist es wichtig, dass die Kinder für den Schulbesuch nicht quer durch die Stadt fahren müssen. Daher entsteht am Paracelsusweg die **neue Grundschule Buchholz-Kleefeld II** mit einer Zweifeldsporthalle, und am Nackenberg voraussichtlich eine **weitere IGS**.

Ein anderes großes Thema ist die **Verkehrsplanung**: Im Rahmen des Neubaus der Medizinischen Hochschule und dessen Verkehrsanbindung, der vorangetrieben und

mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden muss, sowie die zügige Erneuerung der Schnellwegbrücken über den Mittellandkanal und am Weidetor.

Zudem wollen wir **Kinder und Jugendliche stärker an politischen Entscheidungen beteiligen**, z.B. bei Überlegungen zu Aufenthaltsorten für Jugendliche im öffentlichen Raum und in Einrichtungen.

Sie sehen, es kommen einige große Projekte auf den Stadtbezirk zu. Bei alledem braucht der Bezirksrat den **Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern**, damit wir die Dinge gemeinsam in unser aller Sinne gestalten können. Also wenden Sie sich mit Wünschen und Anregungen vertrauensvoll an die Mitglieder des Bezirksrats.

*Ich freue mich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen im Stadtbezirk. Bleiben Sie gesund!*  
Ihre Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman



**Buchner Apotheke**  
Roderbruchmarkt 20  
30627 Hannover  
[www.buchner-apotheke.de](http://www.buchner-apotheke.de)

**Öffnungszeiten:**  
MO-FR 8:30–18:30 Uhr  
SA 8:30–13:00 Uhr

**Wir sind für Sie da!**  
Tel. 0511. 57 10 59



**Nicht nur für Berufstätige optimal:**

- 24-Stunden-Abholfäher
- Lieferservice an den Wunschort
- Same-Day-Lieferung



**Ihre Bedürfnisse liegen uns am Herzen:**

- Umfassende Beratung
- Vertrauen und Diskretion
- Kompetenz und Qualität

# Kennen Sie die schon? Die Fahrradgarage

Wer an der Endstation Roderbruch in die Stadtbahn einsteigt oder dort den Osterfelddamm entlangfährt, sieht eine Fahrradgarage. Viele, die ich getroffen habe, wundern sich darüber, deshalb an dieser Stelle einige Informationen.

Im Mai 2020 wurde hier die erste abschließbare Abstellanlage für Fahrräder an einer Haltestelle des Nahverkehrs in der Landeshauptstadt Hannover errichtet. „Mit attraktiven Bike & Ride-Anlagen an Haltestellen und Bahnhöfen möchten wir noch mehr Menschen zum Umsteigen auf Busse und Bahnen bewegen“, sagte der Verkehrsdezernent der Region Hannover, Ulf-Birger Franz, damals zur Planung.

„Das Angebot der Bike & Ride-Anlage an der Endhaltestelle Roderbruch ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Förderung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Hannover im Sinne des Leitbildes Radverkehr“, betonte Fachbereichsleiter Andreas Bode von der Landeshauptstadt, und weitere Standorte sollen folgen.

Für uns potentielle Nutzer\*innen heißt das: Es gibt Platz für 40 Fahrräder, die unter einem Dach an Bügeln angeschlossen werden können. Der Zugang ist gesichert. Einer Infotafel sind die Einstellbedingungen und Kontaktmöglichkeiten zu entnehmen.

Die Nutzung der neuen Fahrradgarage ist Abonent\*innen einer Monatskarte des

## Nutzungsbedingungen

Landeshauptstadt Hannover

**1. Wer darf die Fahrradgarage nutzen?**  
Sie dürfen die Anlage nutzen, wenn Sie eine GVH-Monats- oder Abonnementkarte besitzen. Sie brauchen dafür eine Nutzungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Hannover.

**2. Was kostet das?**  
Die Nutzung der Fahrradgarage ist für GVH-Abonent\*innen kostenfrei.

**3. Wie kann ich die Nutzungsvereinbarung abschließen?**  
Die Fahrradgarage wird im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover von der STEP gGmbH betrieben. Sie erhalten die Nutzungsvereinbarung direkt an der Radstation 1 am Hauptbahnhof (Adresse und Öffnungszeiten s. rechts). Dort können Sie sie auch gleich ausfüllen und abgeben. Bitte zeigen Sie Ihre gültige GVH-Monats- oder Abonnementkarte vor.

**3. So erhalten Sie Zugang**  
Einen Schlüssel für die Fahrradgarage erhalten Sie nach erfolgreicher Unterzeichnung der Vereinbarung, Ihrer Legitimation als Nutzungsberechtigte\*r und nach Zahlung eines Schlüsselpfands in Höhe von 50 Euro in bar an die STEP gGmbH.

**4. Schlüssel verloren?**  
Bitte informieren Sie sofort die STEP gGmbH. Bei Verlust des Schlüssels erhalten Sie das Schlüsselpfand (50 Euro) nicht zurück.

**5. Nutzungsdauer**  
Die Nutzungsdauer beträgt ein Jahr. Sie beginnt am 1.6. und endet am 31.5. des folgenden Jahres. Wir senden Ihnen automatisch zum Fristende ein Antragsformular, mit dem Sie die Dauer um jeweils ein Jahr verlängern können. Den Antrag senden Sie möglichst schnell gemeinsam mit dem Nachweis Ihrer Berechtigung (Kopie der GVH-Monats- oder Abonnementkarte) per Post oder E-Mail zurück.

**6. Sicherheit**  
Bitte helfen Sie die Abstellanlage stets verschlossen. Geben Sie das Schlüssel nicht an Dritte weiter. Sie dürfen Ihren Platz auch nicht an andere weiterverleihen.

**7. Haftung**  
Die Landeshauptstadt Hannover und die STEP gGmbH haften nicht für die in der Fahrradgarage abgestellten Fahrräder und sonstigen Gegenstände.

**8. Sie brauchen den Platz nicht mehr?**  
Die Nutzungsvereinbarung können Sie jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen. Die STEP gGmbH kann die Vereinbarung jederzeit fristlos kündigen, wenn Nutzer\*innen ihren Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung nicht nachkommen.

**9. Vertragsende: Schlüssel zurück**  
Wenn ihr Vertrag abgelaufen ist, geben Sie den Schlüssel bitte sofort an der Radstation 1 zurück. Die STEP gGmbH erstattet Ihnen das Schlüsselpfand.

**So erreichen Sie die STEP gGmbH**

Sie haben noch Fragen oder möchten etwas melden?

Radstation 1  
Ferneroder Straße 2  
30159 Hannover

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an geöffneten  
Feiertagen 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Bei Notfällen (zu den Öffnungszeiten):  
Telefon 0511-3539640

# ge am Roderbruch

Großraum-Verkehr Hannover (GVH) vorbehalten – in einem Jahresturnus wird die Berechtigung kontrolliert. Wer zum berechtigten Kreis der Nutzerinnen und Nutzer gehört, kann bei der Step (Radstation 1, Fernroder Str. 2, 30159 Hannover, Tel. 0511 3539640) gegen Hinterlegung eines Pfands (50 Euro) einen Schlüssel erhalten.

Die Schlüsselausgabe, die Kontrolle der Berechtigung sowie die Verkehrssicherung und Hausmeistertätigkeiten liegt in Händen der Step gGmbH, die auch die großen Radstationen am Hauptbahnhof unterhält – ebenfalls eine sehr hilfreiche Einrichtung: <https://step-niedersachsen.de/einrichtungen/radstationen>

Aktuell wird diese Möglichkeit noch wenig genutzt, obwohl sie äußerst praktische



Hier können Abonent\*innen einer GVH-Monatskarte ihren „Drahtesel“ parken.

eine Lücke schließt: Von Zuhause per Rad zur Fahrradgarage, hier das Zweirad sicher und trocken abstellen und weiter mit Stadtbahn oder dem 125-er Bus. Der sogenannte „letzte Kilometer“ zwischen Wohnung und Öffis ist so gut zu bewältigen.

*Karl-Heinz Schnare*

## Neue Kontaktbeamtin für Buchholz-Kleefeld: Melanie Zank verstärkt das Team

Veränderungen bestimmen das Leben, Menschen kommen und Menschen gehen, so geschehen auch wieder bei den Kontaktbeamten in der Polizeistation Hannover-Kleefeld. 2018 stieß Manfred Moysig zum Team der „alten Hasen“ Andreas Moser und Thomas Preuß-Knieling. Ende 2021 durften wir unseren „Manni“ in seinen wohlverdienten Ruhestand schicken. Seitdem vervollständige ich, Melanie Zank, das Trio. Zu meiner Person: Ich bin 47 Jahre alt und seit 28 Jahren im Polizeivollzugsdienst. Nach meiner Ausbildung war ich 13 Jahre in

der Bereitschaftspolizei, danach habe ich in den Einsatz- und Streifendienst gewechselt und war nun 12 Jahre im Polizeikommissariat Südstadt unterwegs. Nun werde ich als Kontaktbeamtin in der Polizeistation Kleefeld eingesetzt und bin gespannt auf mein neues Aufgabenfeld. Ich freue mich auf nette Bürgergespräche, eine gute Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, Geschäften und Einrichtungen jeglicher Art und bin für jedermann unter 0511 / 109 - 3296 erreichbar.

*Melanie Zank*

# DEMETER-Lebensmitteldepot in der Vogelsiedlung sucht neuen Standort

Die Gruppe von Teilnehmenden an der Solidarischen Landwirtschaft mit dem Demeter-Betrieb Gut Adolphshof nutzte seit neun Jahren eine gemietete Garage in der Vogelsiedlung als Depot für die wöchentliche Belieferung durch den Hof. Dies war das allererste Depot in der Stadt Hannover, heute gibt es viele davon in den unterschiedlichen Stadtteilen.

Ende Januar 2022 musste die Gruppe den Standort aufgeben, Kündigung wegen Eigenbedarfs. Als Sprecherin für die Gruppe wendete Barbara Ripke-Seehawer sich an die Redaktion des Vogelboten: „Bedauerlicherweise mussten wir unseren Standort verlassen. Einige Mitglieder konnten gastweise in anderen Depots unterkommen, andere haben aufgehört, weil ihnen die neuen Wege zu weit sind. Nun sind wir auf der Suche nach einem neuen geeigneten Raum (Garage mit Stromanschluss o.ä.) für unsere Zwecke. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir erneut in der Vogelsiedlung ansässig werden könnten!

## Was bedeutet Solidarische Landwirtschaft

„Solidarische Landwirtschaft“ ist eine besondere Form der regionalen ökologischen Landwirtschaft. Die Teilnehmenden werden Mitglieder der Wirtschaftsgemeinschaft des Hofes und beteiligen sich mit einem festen monatlichen Beitrag an den Kosten des land-

wirtschaftlichen Betriebes. Dafür erhalten sie ihren „Ernteanteil“ an Gemüse, Obst, Brot, Milchprodukten, Eier sowie Wurst und Fleisch. Es ist möglich, sich für einen ganzen oder halben und einen vegetarischen bzw. einen Ernteanteil mit Fleisch zu entscheiden. Die Angebotsvielfalt und Menge im Depot richten sich nach den Jahreszeiten, den Witterungsbedingungen und sonstigen Gegebenheiten auf dem Hof.

## Vorteile für Erzeuger und Verbraucher

Für den Landwirt bietet diese Wirtschaftsform die Chance, durch Planungssicherheit und geregeltes Einkommen gesunde Lebensmittel im Einklang mit der Natur zu erzeugen. Der Verbraucher erhält garantiert frische Lebensmittel in höchster Bio-Qualität. Wenn Sie uns einen Raum vermieten können und/oder selbst Interesse an der Solidarischen Landwirtschaft haben, rufen Sie mich gern an oder schicken Sie mir eine E-Mail! Weitere Informationen finden sie auch unter <https://www.adolphshof.de/landwirtschaft/solidarische-landwirtschaft>.

### Kontakt:

*Barbara Ripke-Seehawer*

*Telefon 0511 573723*

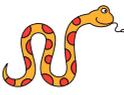
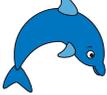
*Mobil 01525 7057711*

*E-Mail: [barbara.ripke@seehawer.com](mailto:barbara.ripke@seehawer.com)*



# Wie viele Tiere findest Du?



Hier kannst Du die Anzahl eintragen. Du kannst die Tiere auch anmalen.



**Sagenhaft schön!**

**Blumen - Sträuße - Gestecke  
Geschenke & Accessoires  
für jeden Anlass**

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

**Winkelriede 10  
30627 Hannover**

**Tel.: 0511/ 20 36 370  
Fax: 0511/ 20 30 750**

**www.trollblume-hannover.de  
E-Mail: trollblume@htp-tel.de**

**Gegenüber der S-Bahn - Haltestelle Roderbruchmarkt (Linie 4)  
oder von der IGS Roderbruch (Rotekreuzstr.) in die Winkelriede.**

# Was unser Stadtteil zu bieten hat:

Wussten Sie, dass ein privater PKW im Schnitt 23 Stunden pro Tag abgestellt ist? Wissen Sie auch, was Ihr privater PKW real kostet – im Monat oder pro km? Diese Zahlen könnten Sie überraschen: Bei einem Mittelklassewagen sind das mehr als 400 € (im Monat) oder über 50 Cent (pro km). Dazu gibt es Alternativen.

Nach dem Motto „Nutzen statt Besitzen“ ist es inzwischen auf verschiedene Art möglich, ein Auto dann nutzen zu können, wenn es wirklich gebraucht wird. Dieses „Carsharing“ gibt es seit Jahren, und es wird immer stärker nachgefragt. Über 1,2 Millionen Menschen bundesweit haben bereits die Vorteile für sich erkannt.

Auch in Hannover gibt es verschiedene Modelle, sogar schon bei uns im Wohngebiet. Ende 2021 gab es in der Landeshauptstadt über 360 stationsgebundene CarSharing-Fahrzeuge sowie hundert stationsunabhängige Fahrzeuge, die „stadtfritzer“. Die Region Hannover hat mit ihrem Masterplan ‚Shared Mobility‘ konkrete Maßnahmen zur Förderung von Car- und RideSharing als Baustein eines multimodalen Mobilitätsverbunds für die gesamte Region entwickelt und realisiert.

## Vorhandene Angebote durch Nachfrage ausbauen

In unserem Stadtteil sind zwei Anbieter vorhanden: stadtmobil e.V. (anfangs Ökostadt/teilAuto) ist seit über 25 Jahren aktiv. Über stadtmobil e.V. nutzen mehr als 7000 Menschen über 390 Fahrzeuge, die in 6 Städten angeboten werden. Dadurch werden mindestens 3000 Fahrzeuge eingespart. Zu dem Nutzerkreis gehören neben vielen Privat-

personen auch etliche Firmen, Vereine und Kommunen.

Als Beispiele stehen in unserem Wohnumfeld stadtmobil-Autos an der Matthiaskirche (Groß-Buchholzer-Str.), in der Rotekreuzstraße sowie aktuell diverse stadtfritzer (ohne festen Stellplatz).

Weitere Fahrzeuge stehen in unserer Nachbarschaft z.B. in Misburg, Bothfeld, Kleefeld. Wir verhandeln gerade mit stadtmobil e.V. über weitere Stellplätze hier im Wohngebiet. Das hängt natürlich auch vom Interesse und der Nachfrage ab. Also werden noch neue Mitglieder und Nutzer\*innen aufgenommen, obwohl die Nachfrage enorm ist und die Fahrzeugflotte stetig erweitert wird.

Stadtmobil e.V. berechnet einen jährlichen Beitrag sowie die Nutzungskosten nach Zeit und gefahrenen Kilometer. Alles andere ist inklusive wie Benzin, Versicherung, Reinigung, Service.

Der zweite Anbieter in Hannover und auch bei uns im Wohngebiet ist greenwheels, eine VW-Tochter. Sie berechnet nur die Nutzungskosten nach Zeit und gefahrene Kilometer. Im Moment stehen die roten Fahrzeuge im Osterfelddamm an der Haltestelle Roderbruch, in der Schierholzstrasse beim Einkaufszentrum sowie z.B. in Misburg und Bothfeld.

# Carsharing – Auto-teilen



Ein Stellplatz des Carsharing-Anbieters Greenwheels am Osterfelddamm / Haltestelle Roderbruch.

Was sind die Vorteile für Carsharing:

- ◉ **kostengünstig:** Sie zahlen nur dann, wenn Sie wirklich fahren.

- ◉ **bequem:** Wartung und Pflege der Fahrzeuge übernimmt der jeweilige Anbieter.

- ◉ **flexibel:** Ob Kombi, Cabrio, Kleinwagen oder Transporter: für jeden Anlass das passende Fahrzeug.

- ◉ **praktisch:** Stationsbasierte Fahrzeuge haben einen festen Stellplatz.

Free-Floating-Fahrzeuge müssen Sie nicht zum Startpunkt zurückbringen.

- ◉ **umweltfreundlich:** Ein CarSharing-Fahrzeug kann bis zu zehn private PKW ersetzen. Das entlastet viele Flächen vom ruhenden Verkehr und schafft Platz.

Für wen lohnt sich CarSharing? Für Privatpersonen, wenn Sie im Alltag mit Bus

und Bahn, dem Rad oder zu Fuß unterwegs ist und nur ab und zu ein Auto brauchen. Als Faustregel gilt: Wenn Sie ihr Auto nicht täglich für den Weg zur Arbeit brauchen und im Jahr weniger als 10.000 Kilometer fahren, empfiehlt es sich, CarSharing als Alternative zum (Zweit-)Wagen zu prüfen.

Dies sind nur einige Beispiele für das Modell Carsharing in Hannover. Weitere Informationen und viele weitere Möglichkeiten des Teilens von Fahrzeugen (z.B. Lastenrad) finden Sie auf der jeweiligen Homepage der Anbieter oder auch der Region Hannover.

Mein persönlicher Eindruck als Nutzer nach einigen Jahren: ein attraktives Modell als Ergänzung oder sogar als Ersatz für einen privaten PKW. Ich bin sehr zufrieden!

*Karl-Heinz Schnare*



Der Präventionsrat Buchholz-Kleefeld (PBK) organisierte die Begehung der Obstwiese mit fachkundiger Begleitung.

## Was wächst denn da?

Begehung Obstwiese Milanstraße im November 2021

Der Kontakt zu Frau Hische vom Grünflächenpflegemanagement Stadtgrün – artenreich und vielfältig bestand über den Präventionsrat Buchholz-Kleefeld AG Bildung und Gesundheit Frau Gundlach-Schröter seit längerem, am 26. November 2021 fand endlich der gewünschte Termin für die Infoveranstaltung vor Ort statt. Treffpunkt war an der Infotafel am Kanal. Auch in der NP wurde auf diese Veranstaltung hingewiesen. Unter dem Titel „Halme und Stängel und ihre Bewohner“ hatten mehr als zwanzig Interessierte Gelegenheit, an der Führung des hannoverschen Biologen Dr. Peter Strick und der Landschaftsarchitektin Annemarie Hische vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün teilzunehmen.

Auf den Flächen des Grünzuges wird seit 2017 mit einem naturnahen, angepassten Pflegekonzept die biologische Vielfalt gefördert und verbessert. Dazu gehören auch die im Frühjahr gepflanzten sieben verschiedenen Obstbäume. Weitere fachliche Details wurden erläutert und für Verständnis geworben, dass auf diesen Projektflächen auch der Insektenschutz immer mehr Raum bekommt und hier insbesondere Wildbienen eine gute Lebenschance erhalten. Von den Teilnehmenden wurde der Wunsch geäußert, mit Hinweisschildern diese besonderen Flächen zu erklären. Der Präventionsrat hat die Anregungen aufgenommen und inzwischen entsprechende Anträge an den Bezirksrat formuliert. *Erika Gundlach-Schröter*

# Aktion „Wachsamer Nachbar“

Gute Nachbarschaft + wachsame Nachbarn = eine Möglichkeit für mehr gemeinsame Aufmerksamkeit und Zivilcourage in unserem Wohngebiet.

Leider gab es in der Vogelsiedlung in den vergangenen Monaten eine Reihe von Beschädigungen, Einbrüchen und Brandstiftungen. Auch in dem Zusammenhang ist Prävention ein guter Schutz. Unter anderem mit einem Aufkleber „Wachsamer Nachbar“. Ein solcher Aufkleber kann bestellt werden bei den Polizeilichen Beratungsstellen oder im Internet unter: [www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/109-vorsicht-wachsamer-nachbar/](http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/109-vorsicht-wachsamer-nachbar/)



Weiterhin gibt es informative und hilfreiche Informationen

zu diesem und ähnlichen Themen beim Landeskriminalamt (und im Internet) [www.lka.polizei-nds.de/praevention/eigentum/medienauswahl-einbruch-und-diebstahl-bundesweit-111885.html](http://www.lka.polizei-nds.de/praevention/eigentum/medienauswahl-einbruch-und-diebstahl-bundesweit-111885.html)



*Karl-Heinz Schnare*



## PHYSIOTHERAPIE

### Praxis für Krankengymnastik

Arnold & Rehders

Osterfelddamm 3

30627 Hannover

Tel. (0511) 56 19 06

**Stellenangebot** unter

[www.arnold-rehders.de](http://www.arnold-rehders.de)

- Neurologische Behandlung nach Bobath, Dipl. Brüggertherapie
- Manuelle Therapie, Cyriax, Faszientherapie
- Massage, Lymphdrainage
- Naturmoor, Heißluft, Eis
- Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall
- Fußreflexzonentherapie
- Reha nach Sport-, Unfallverletzungen und nach Operationen
- Rückenschule
- Yoga
- Hausbesuche

Weitere Therapien – sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung · alle Kassen



## Pinkenburger Kreis startet mit

## abwechslungsreichem Jahresprogramm 2022

Im vergangenen Jahr hatte der Pinkenburger Kreis das neu gestaltete Bürgerhaus in der Pinkenburger Straße vorgestellt. Nun beginnt ein Jahr mit abwechslungsreichem Programm im Bürgerhaus mit Filmabenden, Konzerten, Vorträgen und vielem mehr.

Hier ein Auszug aus dem Programm der nächsten Monate:

Am 13. März um 15 Uhr gibt es wieder eine Dorfführung durch Groß-Buchholz, beginnend am Brunnenplatz.

Klassik-Kino wird am 13. April und 11. Mai jeweils um 18 Uhr im Bürgerhaus angeboten (siehe Seite 22).

Für den 27. April ist eine Führung durch das Opernhaus „hinter den Kulissen“ geplant.

Bei Interesse an einer Teilnahme ist die Anmeldung unter 0511 / 5413232 notwendig. Möglich sind Veranstaltungen im Bür-

gerhaus trotz der Corona-Situation auch deshalb, weil das Bürgerhaus inzwischen über mehrere UV-C Strahler verfügt, die die zirkulierende Raumluft von schädlichen Viren und Bakterien (SARS CoV-2 etc.) befreien.

Ein besonderes Anliegen des Pinkenburger Kreises ist auch die Vernetzung und der Gedankenaustausch mit den Groß-Buchholzer Vereinen und Verbänden. Jeden ersten Dienstag im Monat lädt der Pinkenburger Kreis dazu die Vereine und Verbände zu einem abendlichen Gespräch in das Bürgerhaus ein.

Weitere Details zu den Veranstaltungen des Pinkenburger Kreises finden Interessierte auch auf der Homepage unter [www.pinkenburger-kreis.de](http://www.pinkenburger-kreis.de).

*Gabriele Schrader*

## *Hörst du ´s auch*

*Die Finken schlagen wie wild.  
Auf Fahrrädern schnurren die Ketten.  
Die Knospen drängen zu heiterem Bild,  
vom Winter ist nichts mehr zu retten.*

*Kinder hüpfen auf Bänken wie toll!  
Mütter schimpfen vergebens dagegen.  
Die Luft ist vom Vogelgezwitschere voll;  
denn Freude und Lust macht verwegen.*

*Die Zweige der Weiden grünen schon lind.  
Der Fritz beißt ins Ohr seiner Käthen.  
Krokusse wachsen zur Sonne geschwind.  
Die Natur platzt fast aus den Nähten.*

*Gerhard Morgenstern (Vogelsiedler der ersten Stunde)  
Aus seiner Gedichte-Sammlung „morlaub. Mehr Heiteres als Ernstes.“*

---

### **Geschichte der Vogelsiedlung**

Gerhard Morgenstern, mit seiner Frau Irma einer der ersten Siedler, hat die Geschichte der Vogelsiedlung aufgeschrieben. Die Sammlung der persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen aus den Anfängen der Vogelsiedlung ist als Druckausgabe erhältlich bei Herrn Morgenstern, Telefon 572530.





Foto: Juan Carlos González / Adobe Stock

Der Reiher wartet geduldig an Rändern von Gewässern auf Beute.

## Der Reiherstieg

Alle Reiher haben einen langen, dolchartigen Schnabel, einen kurzen Schwanz und große, breite Flügel. Der Hals ist S-förmig gebogen, was durch den verlängerten sechsten Halswirbel bedingt ist. Die größte Art, der Goliath-Reiher, wird bis 140 cm lang und hat eine Flügelspannweite von bis zu 230 cm. Die kleinsten Reiher findet man in der Gattung der Zwergdommeln (Körperlänge etwa 27 cm).

Die häufigsten Farben sind schwarz, braun, blau, grau und weiß. Viele Arten der Tag- und Nachtreiher sind durch verlängerte Schmuckfedern an Kopf, Hals, Brust und/ oder Rücken gekennzeichnet. Die unbefiederten Körperteile der Reiher sind meistens gelb, schwarz oder braun. Reiher sind

auf allen Kontinenten verbreitet, sie fehlen nur in den Polargebieten und auf einigen ozeanischen Inseln.

Reiher sind vor allem Vögel des Flachlands. Für gewöhnlich bewohnen Reiher



die Ufer von Gewässern. Aber es gibt auch Arten, die vorübergehend oder dauerhaft weit vom Wasser entfernt anzutreffen sind. Die meisten Reiher sind Stand- oder Strichvögel. Während die Tag- und Nachtreiher in Kolonien leben, sind Tigerreiher und Dommeln Einzelgänger. Abgesehen von

wenigen Ausnahmen ernähren sich Reiher von Fischen, Amphibien, Reptilien, Wasservögeln, Kleinsäugetern, Insekten, Mollusken und Krebstieren. Der Nahrungsbedarf eines Graureihers liegt täglich bei wenigstens 330 bis 500 g.

Die Nester befinden sich entweder in Bäumen oder im Röhricht. Das Nest wird bei der Zwergdommel ausschließlich vom Männchen, bei anderen Arten von beiden Partnern gemeinsam gebaut. Es handelt sich um eine unstrukturiert wirkende Anhäufung von Zweigen oder Schilfhalmern. Bei vielen Arten werden die Nester alljährlich erweitert, wodurch sie gewaltige Ausdehnungen erreichen können – etwa 1,5 m beim Baumnest des Graureihers. Das



Gelege der Reiher besteht bei den allermeisten Arten aus 3- 5 Eiern. Die Eier sind meist glänzend weiß oder hellblau, bei einigen Arten auch olivbraun (Rohrdommel) oder gefleckt (Tigerreiher). Sie werden 14 bis 30 Tage bebrütet. Die Jungen sind zunächst fast vollkommen nackt. Sie verbleiben dreieinhalb bis dreizehn Wochen im Nest und werden von beiden Eltern mit einem halbverdauten Nahrungsbrei gefüttert. Reiher werden vor allem als Konkurrenten der Fischereiwirtschaft gesehen.

### Der Stieg

Laut Recherche ist ein Stieg eine Art Treppe oder Aufgang, Siegengeländer, Stiegenaufgang, unterer Anfang einer Treppe.

*Yvonne Binnewies, Quelle: Wikipedia*



PROWIN- UND TUPPERBERATERIN

*Franziska Engelbrecht*



Mobil: 01577 216 20 84

Adresse: Schwalbenflucht 12  
30627 Hannover

E-Mail: MissSternie1989@googlemail.com

Dave Eggers

## Every

Dave Eggers schrieb bereits 2013 den dystopischen Roman „Der Circle“, in dem es um die umfassende Überwachung und soziale Kontrolle durch große IT-Firmen geht. Nun knüpft der mehrfache Preisträger an sein Werk an und veröffentlichte im Oktober 2021 den Nachfolger „Every“.

Schon im ersten Band lassen viele Analogien an die weltweit größte Suchmaschine denken. Nun hat der „Circle“ eine Fusion mit einem erfolgreichen Onlineversandhaus hinter sich und vereint unter dem Namen „Every“ das reichste, gefährlichste und seltsamerweise trotzdem beliebteste Monopol aller digitalen Dienstleistungen.

Delaney Wells, ihres Zeichens technikskeptisch und naturaffin, hat seit Kindheit an ein klares Ziel vor Augen: Sie will den Monopolriesen zerschlagen. Also lässt sie sich für Every anheuern und versucht, das Unternehmen durch irrwitzige Ideen von innen zu zerschlagen. Zusammen mit ihrem Kollegen, dem eher behäbigen Wes Kavakian, sucht sie nach den Schwachstellen von Every und hofft, die Menschheit von der allumfassenden Überwachung



und dem Emoji-basierten Wahnsinn zu befreien. Aber will die Menschheit überhaupt, wofür Delaney kämpft? Will die Menschheit wirklich frei sein?

Das Buch ist zugleich interessant und erschreckend. Es liegt viel Macht in technischen Fortschritten, aber sicher auch viel Potential in der Entwicklung neuer Apps und Social Media – wo jedoch liegt die Grenze des moralisch vertretbaren?

Wer sich bei „Der Circle“ schon leise gefragt hat, wo all die Neuerungen hinführen sollen, wird von „Every“ weiter in die skeptische Ecke getrieben und zum umsichtigen Nutzen seiner Daten animiert. Durch die Beschreibung der einzelnen Apps hat das Buch teilweise seine Längen, trotzdem möchte ich es Ihnen als Denkanregung und Wachmacher empfehlen.

Jana Bruns-Drawing

ISBN 978-3462-0011-29, 25 Euro

Das Buch „Every“ sowie den Vorgänger „Der Circle“ finden Sie bei uns in der Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch und in jeder anderen Stadtteilbibliothek unter Egger, D im Romanregal.

### Noch mehr Lesestoff: Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch

#### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag 11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Freitag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

[www.stadtbibliothek-hannover.de](http://www.stadtbibliothek-hannover.de)

**STADT  
BIBLI  
OTHEK  
HANNOVER**

# Suche

## ◆ Flötenkreis

Wer hat Interesse an einem kleinen Flötenkreis? Gesucht werden fortgeschrittene AnfängerInnen und fortgeschrittene FlötenspielerInnen, die sich aus Freude an der Musik regelmäßig im privaten Kreis zum Musizieren treffen wollen.  
An welchem Wochentag, Uhrzeit und wie oft im Monat sprechen wir gemeinsam ab.  
Gerne spielen wir Duette aus der Reihe „die Musik der alten Meister“ von ganz leicht bis mittelschwer.

Bitte meldet euch für ein erstes Kennenlern-Treffen unter  
Telefon: 0170 / 9659321 oder  
per Mail: frieck@ritterhoff.net  
bei Friedelies Ritterhoff

## ◆ Haus gesucht

Fünfköpfige Familie sucht wegen drohender Eigenbedarfskündigung ein Haus mit mind. 6 Zimmern, Garten und eine Garage oder Keller / Dachboden zum Kauf oder Miete in Bothfeld, Lahe, Groß Buchholz, Roderbruch oder Misburg Nord, Fam. Häßler  
Telefon 0511 / 89905989

◆ **Suche Gärtner/-in**  
für Privatgarten 2 x im Monat für je 3 Std. in der Vogelsiedlung.  
Telefon 0176 / 96026370

# Biete



◆ **Gartenpumpe**  
von Gardenia,  
3 Jahre alt,  
voll funktionstüchtig,  
abzugeben für 40 Euro  
Telefon 0511 / 623069



Aufruf Hof- und Garagenflohmarkt Vogelsiedlung

## Hof – und Garagenflohmarkt am 2. und 3. Juli 2022 – jetzt anmelden!

Im Juli findet nach drei Jahren erstmals wieder der beliebte Hof- und Garagenflohmarkt in der Vogelsiedlung statt. Ab sofort können sich interessierte Haushalte (aus Vogelsiedlung-Mitte, Girlitzpark / Leddinweg & Schwanenring) dazu anmelden.

Der Verkauf findet wie immer auf dem eigenen Grundstück in Auffahrt, Garten, Hof, Garage etc. statt. Die Rahmenzeit am Samstag und Sonntag ist 10 – 17 Uhr. Bitte

zwei oder drei Stichpunkte zum Angebot bei der Anmeldung mitteilen.

Familie Schünemann übernimmt wieder das Anmeldeverfahren. Einen ganz lieben Dank für die Unterstützung!

### **Anmelden ab sofort bis spätestens 15. Mai 2022 unter**

redaktion@vogelbote.de oder  
Telefon 0511 - 576575  
(Anschluss der Familie Schünemann).

# Veranstaltungen und Hinweise

## März

### Tanzen wie ihr wollt ...

im Paar oder solo  
DJ Matu legt eine Palette von Musik auf (Standard, Rock, Salsa, Tango, Charts usw.), zu der individuell getanzt werden kann. Im Vordergrund stehen die Freude am Tanzen und der Spaß miteinander.

◆ 19. März 2022

19.00 Uhr

Hölderlin Eins,  
Hölderlinstr. 1, 30625 Hannover  
Eintritt frei, 2-G-Regel,  
Anmeldung erwünscht:  
www.hölderlin-eins.de

### Weltgeschichtentag 2022

für die ganze Familie  
(ab 4 Jahren)



Der 20. März ist der Weltgeschichtentag, an dem die Erzählerinnen Carolin Mazlounian und Verena Marezki euch Märchen von

*Verlorenem und Gefundenem präsentieren.*

◆ 20. März 2022

10.30 – 11.30 Uhr

Hölderlin Eins,  
Hölderlinstr. 1, 30625 Hannover  
Eintritt frei, 2-G-Regel,  
Anmeldung erwünscht:  
www.hölderlin-eins.de

### ERZÄHLCAFÉ FÜR SENIOR\*INNEN Frühling – Leben mit den Jahreszeiten

*In gemütlicher Atmosphäre wollen wir zuhören und erzählen, Erinnerungen, Erlebnisse,*

*Gedanken und Erfahrungen teilen und kennenlernen.*

*Herzlich willkommen!*

◆ 22. März 2022

15.00 – 17.00 Uhr

Kulturtreff Bothfeld e.V.  
Klein-Buchholzer Kirchweg 9  
Anmeldung erforderlich:  
Telefon 0511 - 647 62 62  
kulturtreff.bothfeld@t-online.de

### Überraschungsfilm

*Stars und Nachbarn nebenan  
Als der erfolgsverwöhnte  
Schauspieler in eine Eckkneipe  
einkehrt, konfrontiert ihn sein*



### Three for Silver (USA)

„Three for Silver“ mit dem charismatischen Sänger + Bassisten Lucas Warford schaffen mit minimalen Besetzung (Gesang, Bass, Akkordeon & Violine) großen Klang und bringen das Publikum mit Leichtigkeit zum Tanzen.

◆ 29. März 2022 | 20.00 Uhr

Hölderlin Eins | Hölderlinstr. 1 | 30625 Hannover  
Eintritt frei | 2-G-Regel | Anmeldung erwünscht: ww.hölderlin-eins.de

**Informieren  
Sie sich aktuell  
über Angebote  
und Teilnahme-  
bedingungen beim  
jeweiligen  
Veranstalter**

*Nachbar mit Enthüllungen,  
die sein Privatleben und seine  
Karriere in Gefahr bringen.*

◆ **25. März 2022**

**19.00 Uhr**

Hölderlin Eins,  
Hölderlinstr. 1, 30625 Hannover  
Eintritt frei, 2-G-Regel,  
Anmeldung erwünscht:  
[www.hoelderlin-eins.de](http://www.hoelderlin-eins.de)

**GOLDENER SAMSTAG:**

**„Kammerphon“  
open air**

*Chansons und Schlagern  
der 20er bis 50er Jahre.  
Steffen Henning (Gesang) und  
Christian Zimmer (Klavier)  
zelebrieren seit zehn Jahren  
die Musik der goldenen 20er  
mit Texten von romantischem  
bis bissigem Humor. Ziehen  
Sie sich wettergerecht an und  
lassen Sie sich mitreißen*

◆ **26. März 2022**

**19.00 – 20.00 Uhr**

Eintritt: 5,00 Euro  
Kulturtreff Bothfeld e.V.  
Klein-Buchholzer Kirchweg 9  
Anmeldung erforderlich:  
Telefon 0511 – 647 62 62  
[kulturtreff.bothfeld@t-online.de](mailto:kulturtreff.bothfeld@t-online.de)

## **Neue Mittwochs-Gruppe „Offener Smartphone- und Tablet-Treff“**

*Wolfgang Kujat und Jürgen Pott sind Technik- und Medienlotsen  
des KSH und helfen beim Ergründen der Tücken und Geheimnisse  
der Technik, denn die Nutzung von Smartphone und Tablet  
ermöglicht vielfältige digitale Kontakte zu Freundinnen und  
Freunden, Familie und anderen Interessengruppen.*

Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ab dem **20. April 2022 findet jeden Mittwoch von 15.30 – 17.00 Uhr**  
ein offenes Treffen zu allen Fragen rund um Smartphone und Tablet in  
der KSH (Kommunaler Seniorenservice Hannover) -Begegnungsstätte  
Rodewaldstraße 17 statt.

Bei Fragen zu anderen offenen Angeboten für Senior\*innen oder bei  
Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Gruppenleitung:

Renate Siebler, Kommunaler Seniorenservice Hannover

Telefon 0511 168-43684, E-Mail: [57.22.4b@hannover-stadt.de](mailto:57.22.4b@hannover-stadt.de)

## **Spinnstube im Kulturtreff Roderbruch: Handarbeiten & Geschichten**

*Die alte Tradition der Spinnstuben, in  
denen früher vor allem Frauen zum  
Spinnen, Handarbeiten und Erzählen  
zusammenkamen, lassen wir aufleben.*

*Wir treffen uns zum gemeinsamen  
Handarbeiten und lauschen eine(r)*

*Geschichte(n). Hierzu und zu anderem, was uns im Alltag be-  
wegt, tauschen wir uns aus. Erfahrene geben Handarbeitstipps,  
und wer gerade kein eigenes Projekt hat, kann sich Anregungen  
holen.*

*Alles ist erlaubt: Sticken, stricken, häkeln, nähen, quilten, klöp-  
peln, malen, basteln, reparieren...*

Alle sind willkommen: Frauen und Männer, Junge und Alte, eingesessene  
und neue Hannoveraner\*innen

◆ **Ab 26. April 2022 | 8 x dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr**

Anmeldung erforderlich | Eintritt frei | Leitung: Verena Maretzki



# Veranstaltungen und Hinweise

## April

### Daisy & Tess

Harfe, Gitarre + Gesang:  
Die texanische Singer-Song-  
writerin Tess Wiley und die  
klassische Harfenistin Cordula  
Poos laden einander in ihre  
Songs ein und bewirken eine  
unvergesslich berührende  
Stimmung

◆ 12. April 2022

20.00 – 22.30 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten  
Großer Saal / Hölderlin Eins,  
Hölderlinstr. 1, 30625 Hannover

### Wanda, mein Wunder

Bitterböse Komödie über eine  
reiche Schweizer Familie und  
ihre polnische Hausangestellte.

◆ 8. April 2022

19.00 – 22.30 Uhr

Eintritt 6,00 Euro / erm. 5,00 Euro  
Großer Saal / Hölderlin Eins,  
Hölderlinstr. 1, 30625 Hannover  
Anmeldung erwünscht:  
www.hoelderlin-eins.de

### Klassik-Kino „Die Sünderin“

mit Hildegard Knef

◆ 13. April 2022

18.00 Uhr

Bürgerhaus Pinkenburger Straße  
Eintritt 5,00 Euro inkl. Getränk

### MATTHIAS BRODOWY

„Klappstuhl und ich!“

Eine seiten- und saitenreiche  
satirische Lesung

◆ 30. April 2022

Einlass: / Beginn: 19.00 / 20.00 Uhr  
VvK: 27,00 Euro zzgl. 2,70 Euro  
VvK-Geb./Abendkasse 33,00 Euro  
Karten unter: 0511 - 5391020  
KleinkunstBühne Hannover  
Zur Eiche / Silberstraße 13

## Mai

### Maifeier

gemeinsam mit den Schützen

◆ 1. Mai 2022

11.00 Uhr

Bürgerhaus Pinkenburger Straße

KLASSIK-KINO

### „Der Gauner und der liebe Gott“

mit Gerd Fröbe und K.-H.

Böhm

◆ 11. Mai 2022

18.00 Uhr

Bürgerhaus Pinkenburger Straße  
Eintritt 5,00 Euro inkl. Getränk

### Poetisches Spargelesen

Lyrik und Prosa  
deutscher Dichtung

◆ 29. Mai 2022

12.00 Uhr

Bürgerhaus Pinkenburger Straße  
Anmeldung bis 22. Mai 2022  
Telefon 5413232

Dreimal Open-Air Kino im Annabad

### Der Rausch

Berührende Tragikomödie um hochprozentige Selbstversuche

◆ 6. Mai 2022 | 20.00 – 23.00 Uhr

### Beckenrand Sheriff

Komödie um den Erhalt eines Freibads

◆ 7. Mai 2022 | 20.00 – 23.00 Uhr

### Doktor auf Bestellung

Komödie um einen Notarzt wider Willen

◆ 8. Mai 2022 | 20.00 – 23.00 Uhr

Eintritt: 6,00 Euro / erm. 5,00 Euro

Open-Air Kino im Annabad / Haubergstraße 17. Einlass jeweils  
ab 20 Uhr, Filmbeginn ca. 20,30 Uhr. Kein Picknick, denn für das  
leibliche Wohl sorgt Olli und sein Team. Auch Getränke kann man vor  
Ort erwerben. Sitzgelegenheiten können gern mitgebracht werden.

# Der Vogelbote – Nachbarschaft lebendig gestalten

Der „Vogelbote“ entstand 1997/98 aus nachbarschaftlicher Initiative in der Vogelsiedlung in Groß Buchholz, um Menschen zu informieren und zusammenzubringen. Neben dem Magazin, das seit 2007 herausgegeben wird, und der Internetseite vogelbote.de gibt es nachbarschaftliche Aktionen und Aktivitäten wie den Hof- und Garagen-Flohmarkt und Lebendigen Adventskalender. Highlight zum 10jährigen Jubiläum 2017 war der Kulturspaziergang Vogelsiedlung. Die Produktion des Magazins, dessen Verteilung, Betreuung der website, die Organisation der Aktionen – das alles läuft ehrenamtlich unter dem Motto „Von Nachbar\*innen – für Nachbar\*innen“, um Gemeinschaft zu stiften. Unterstützen Sie uns, indem Sie z.B. ein gewerbliches Inserat schalten oder das Magazin auslegen oder verteilen.

## Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2022:

15. Mai 2022

### Impressum

**Herausgeberin:** Verena Maretzki,  
Osterfelddamm 26, 30627 Hannover  
**Redaktion:** Verena Maretzki (V.i.S.d.P.),  
Telefon: 0511 800 93 505  
(bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr),  
E-Mail redaktion@vogelbote.de  
**Beiträge:** Verena Maretzki (VM),  
**Gestaltung:** Angelika Jungvogel, André Kleegräfe  
**Druck:** die druckerei | **Auflage:** 1.500 Stück  
**Erscheinungsweise:** drei Ausgaben in 2021  
(März, Juli, November)

Die veröffentlichten Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

**Wiese**  
Bestattungen

175  
Jahre  
1845–2020

In begleiteten Trauergesprächskreisen  
helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten  
Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.  
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Gartenburgstraße 38  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
**wiese-bestattungen.de**



Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2015



Qualifizierter  
Bestatter

*Abschied Leben*

# ZEIT FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basieren.



  
**KLÜNKER**  
SEHEN + HÖREN  
*klein, aber fein*

  
**RODENSTOCK**  
Weil jedes Auge einzigartig ist

Roderbruchmarkt 11D, 30627 Hannover  
Telefon: 0511 579819, [www.klueker-optik-akustik.de](http://www.klueker-optik-akustik.de)